



Mutschellenstrasse 19
5454 Bellikon
056 485 83 83
www.bellikon.ch
gemeindeverwaltung@bellikon.ch

Gemeindenachrichten

Grünabfuhr

Bis Ende Februar 2022 findet die **Grüngutabfuhr** nur noch **im 14-Tage-Rhythmus** statt. Die Abfahren erfolgen an folgenden Daten:

2022 20. Januar, 3. Februar, 17. Februar
ab 3. März 2022 wieder wöchentlich

Die obligatorischen **Jahresvignetten 2022** für Grüngutcontainer sind bei der Gemeindekanzlei erhältlich und sind bis spätestens **3. März 2022** auf dem Grüngutbehälter aufzukleben.

Grüngutbehälter, welche nicht mit einer 2022er-Vignette versehen sind, **werden ab 3. März 2022 nicht mehr geleert.**

Verkaufspreise:

Vignette für 140-Liter-Container	Fr. 120.--
Vignette für 240-Liter Container	Fr. 190.--
Vignette für 660-Liter-Container	Fr. 480.--
Vignette für 800-Liter-Container	Fr. 580.--

Die Jahresvignetten 2022 können ab sofort bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Veranstaltungskalender Bellikon

Januar 2022				
Do	13.	Seniorentreff-Team	Seniorentreff	Kirchensaal, 12.00 Uhr mit Mittagessen
Do	13.	Pro Senectute Aargau	Tänze für Senioren	Oberrohrdorf, Saal ref. Kirchgemeindehaus, 14.00 -15.30 Uhr
Mo	17.	Pro Senectute	Fitness und Gymnastik für gute Laune	Turnhalle, 09.00 Uhr
Do	20.	Pro Senectute Aargau	Tänze für Senioren	Oberrohrdorf, Saal ref. Kirchgemeindehaus, 14.00 -15.30 Uhr
Do	20.	Wandergruppe Aktiv im Alter Rohrdorferberg	Endingen – Vogelsang – Himmelrich – Lengnau	Treffpunkt: Baden ab 09.57 Uhr
Sa	22.	Feuerwehrverein Bellikon	Outdoor Suppen-Plausch	Schulhaus Pausenplatz, 15.00 – 19.00 Uhr
Mo	24.	Pro Senectute	Fitness und Gymnastik für gute Laune	Turnhalle, 09.00 Uhr

Baugesuche

Publikation und öffentliche Auflage

Bauherr: Thijm Merwin und Piezzi Muriel, Hasenbergstrasse 7, 5454 Bellikon

Bauobjekt: Steinkorb als Sichtschutz, Verglasung Pergola unbeheizt, Poolüberdachung (alles nachträglich)

Baustelle: Hasenbergstrasse 7, Parzelle 814

Öffentliche Auflage: Die Baugesuchakten können vom **13. Januar bis 11. Februar 2022** in der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Einwendungen: Allfällige Einwendungen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat Bellikon einzureichen. Sie haben einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Zu Einwendungen legitimiert ist nur, wer ein schutzwürdiges eigenes Interesse geltend machen kann.

Der Gemeinderat

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung sind rechtskräftig

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2021 in Rechtskraft erwachsen.

Gemeinderat

Ein Weihnachtsgeschenk auf Rädern

Die Rehaklinik Bellikon freut sich: Sie hat zu Weihnachten ein Therapieauto für ihre Patienten erhalten. Der von der Garage Häusermann AG zur Verfügung gestellte Mini Cooper kommt hauptsächlich in der Physiotherapie zum Einsatz.



Da man den Motor des Autos nicht starten kann, trifft man es im Innenbereich der Klinik an, wo es ganzjährig und bei jedem Wetter für die Therapie verfügbar ist. Patientinnen und Patienten lernen mit ihm, spezifische Tätigkeiten wie das Ein- und Aussteigen wieder selbstständig und sicher durchführen zu können.

Das grosszügige Weihnachtsgeschenk kommt von der Garage Häusermann AG in Aarau: Nach der amtlichen Fahrzeugannullation hat man sich entschieden, den Wagen für einen nachhaltigen weiteren Einsatz zu spenden. Trotz oder gerade wegen der aussergewöhnlichen Situation rund um die Corona-Pandemie ist es für die Patienten essenziell, ihre Mobilität im Alltag möglichst weitgehend zurückzugewinnen.



In der Klinik ist die Dankbarkeit gross, wie Renée Bolzern, Leiterin Ressort Therapien der Klinik, ausführt: «Viele unserer Patientinnen und Patienten müssen im Rahmen ihrer Rehabilitation ganz alltägliche Dinge wiedererlernen – darunter fallen unter anderem der Transfer ins Auto und das Verstauen von Gegenständen, wie beispielsweise einem Rollstuhl. Dank dem Therapieauto können sie unter fachkundiger Anleitung unseres Therapieteams diese Abläufe im geschützten Rahmen üben. Das Geschenk bedeutet für uns einen grossen Mehrwert im Therapiealltag.»

VIELEN DANK für den Beitrag über die "Lichtverschmutzung im Siedlungsraum". Ich hoffe, dieser wurde von allen Bergpost-Adressat*innen aufmerksam gelesen! :-)

Diana Kunz, Bellikon

Das Ei des Kuckucks von Christof Merkli in der Bergpost vom Mittwoch, 15. Dezember 2021

Fragen an Christof Merkli mit der Bitte, sie kurz und klar zu beantworten.

Welche «grossmäulig vorgetragene(n) Frieden- und Gleichheitsgedanken» wurden «in schlechten Zeiten noch nie eingehalten»?

Welche «Vorgängerbewegung der Grünen hat auf Anweisung des Sowjetischen Propagandaapparats ... die Verteidigungsfähigkeit der Schweiz zugunsten einer sowjetischen Invasion Europas bekämpft»?

Wo ist «historisch einwandfrei belegt, dass die Friedens- und Umweltbewegung global das Gegenteil von Frieden, Gleichheit oder Freiheit umsetzen wollte»?

«Max Frisch ... und die gesamte Intellektuellenschickeria ... scharwänzelt um die reine Idee des Sozialismus. Irène Kälin und die Elite der Guten, Lieben und Intellektuellen haben diesen schäbigen Verrat ... niemals zur Kenntnis genommen». Auch zu dieser verletzenden Unterstellung nennt Herr Merkli keine Beispiele.

«Die Grüne Irène Kälin ist nicht das erste Kuckucksei im Nest eines noch funktionierenden Staates». «Grün-Linker Politiker ... haben... in ihrer politischen Untergrundarbeit bewiesen, dass sie weder den Pluralismus noch ... den freiheitlichen Nationalstaat im Programm haben». Beispiele, Herr Merkli?

«Wir können den Grün-Linken Politikern nicht vertrauen, bevor sie der verlogenen Vergangenheit ihrer Ideologie in eindeutiger Weise abschwören und sich dafür entschuldigen». Sie, Herr Merkli, warten nicht ab, ob die Beschuldigten das tun.

Für Sie steht bereits fest: «Irène Kälin ist eine staatspolitische Fehlbesetzung, weil sie die Schweiz als Erfolgsmodell grundsätzlich ablehnt».

Herr Merkli, wer sind Sie eigentlich? Woher haben Sie ihr «Wissen»? Was haben Sie für eine Ausbildung, wo und was haben Sie gearbeitet? Waren Sie politisch tätig? In einer Gruppe, die Ihre politischen Überzeugungen teilt?

Ich, Guido Wähli, Jahrgang 1937, wohne seit 1969 in Bellikon. Ich war Lehrer auf verschiedenen Stufen. In der Gemeinde habe ich mich in verschiedenen Funktionen engagiert (Schulpflege, Natur- und Vogelschutzverein) und nehme noch regelmässig an Veranstaltungen teil. Ich bin seit einigen Jahren Mitglied der Grünen, aber nicht aktiv.

Sie sind offen mit Ihren Meinungen. Sind Sie aber auch offen für andere Ansichten, können Sie solche unvoreingenommen zur Kenntnis nehmen und vielleicht sogar darüber nachdenken?
Ich wünsche Ihnen einsichtige Gedanken und ein gutes Herz – und ich bin gespannt auf Ihre Stellungnahme in der «Bergpost».

Beste Grüsse

Guido Wähli, Bellikon